

# Friehling

von Hans Siegert

Dr Friehling is kumme,  
su hobn se geredt,  
ja afange tat er,  
ober do war er net

Ich salber,  
ich bi e ganz annerer Ma,  
dos hot mer dr Friehling  
allaa ageta.



Ich fühl's in dr Nos,  
ich fühl's in dr Brust:  
Ich ho wieder ordnlich  
de Schnupp un de Hust.



**Kremserfahrt im Juni**  
**Wuhie sölls dä diesmol gieh?**  
**Des vorrotn mir eich is nächste mol!**

## **FAHRDIENST für Mai**

Wer am 03.Mai. 2012 **ins** Vereinshaus gefahren und auch **wieder nach Hause** gefahren werden will, der möchte bitte anrufen:

**Uta Schmidt – Tel.: 2395**

**Erhält sie bis 17:00 Uhr keinen Anruf, so erfolgt auch kein Fahrdienst !!! Sollte der Fahrdiensthabende nicht gleich erreichbar sein, dann bitte öfter anrufen – ruhig auch schon ein oder zwei Tage vorher !!!!!**



Erzgebirgischer Heimatverein  
Eibenstock e.V.  
Otto-Findeisen-Str. 14  
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141  
Fax 037752 / 2141  
Internet:  
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:  
Konto-Nr.: 389 220 7258  
BLZ: 870 560 00  
Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg

# Unne r



Numme  
r

Mitteilungsblatt des  
Erzgebirgischen Heimatvereines Eibenstock

Juli  
2012

## unner Blatt`I

Nummer 1

März 2005

Esu hats nu schu vor immerhie 8 Gaarn aagefange...

Foto:: Steffen Georgi, Schwarzenberg

Ihr Kinner denkt fei dra, an 13. Mai is Muttertog.  
Do braucht's kaane Geschenker, schu e Blüml tät reign,  
e paar gute Wort mit viel Lieb' ieberreicht!



Lieder in erzgeb. Mundart Nr. 74. Worte, Weise und Zeichnung von Ant. Günther.

Nei Glanz on Pracht net Gut on Ehr hot fu en grußn Wart, als  
wenn du noch a Mütter-la host, of daner wei-tu Ard. Dos  
sorget für dir ve früh bis Omd, be Toch on Nacht ze jeder Stond. Es  
Mutterharz is a E - di ftaa, dan noch nisch dr - fe - gn konnt, es  
Mutterharz is a E - di ftaa, dan noch nisch dr - fet - zn konnt.

Gar manicha Nacht hot's schu gewacht, o Kind, ah deiner Wiech  
On warst du frank, wie hot's gebat: dr Herr beschütz nár dich.  
Mit Kommer on mit Sordh on Müh hot dich dei Mütterla drnährt.  
Wie garn hot dir zer Weihnachtszeit dei Mütterla mos beschert.

On wie du in dr fremd bist naus, hot dirsch en Segn noch gahn:  
„Vergaß fei net dei Elternhaus, bleib gut on racht in Eabn!“  
On is dei Mütterla alt on schwach, ihr Denkn Kind, dos bist nár du.  
Dr lehta Seifzer gilt noch dir, nort drüdt's da Nagn erst zu.

Drem host du noch a Mütterla, o halt's fei huch in Ehn!  
Denn wenn's gestorbn is batst da wuhl: „O fet's doch wiederkehrn!“  
Drem tu nár Gut's dein Mütterla on soch na fei faa schlachta Red,  
Wenn's Mütterla ontern Rosn liecht, o Kind, nort is ze speet.

## Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

|                    |           |                    |
|--------------------|-----------|--------------------|
| Viola Taube        | am 08.05. | zum 56. Geburtstag |
| Ilse Rost          | am 12.05. | zum 86. Geburtstag |
| Bianka Brenner     | am 16.05. | zum 63. Geburtstag |
| Heinz Brückner     | am 17.05. | zum 78. Geburtstag |
| Hannelore Hagert   | am 26.05. | zum 82. Geburtstag |
| Renate Baumgart    | am 26.05. | zum 79. Geburtstag |
| Brigitte Tittel    | am 27.05. | zum 63. Geburtstag |
| Annerose Pechstein | am 31.05. | zum 71. Geburtstag |



Wir laden ein zum



**Rostern un Singe**

**am Donnerstag, den 03. Mai 2012**

um 18:00 Uhr

im Vereinshaus.

## Unnere Ausfahrt in's Nudelmuseum Riesa am 9.6.2012

Nudeln, Nudeln in Hüll un Füll! Nudeln  
in alln Variantn – gruß, klaa, gedreht,  
dick un dinn – die ham aafach alle Sortn.  
Un war denkt, des bringe nár de Italiener,  
naa aa de Riesaer ham gute Nudeln drauf.  
Do kenne mir uns bei unnerer Ausfahrt  
salber ieberzeign un bestimmt aa kostn !

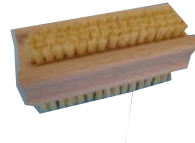
Wenn mr uns traffn, wann de Abfahrt  
is, wird in nächstn Blattl rachtzeitich  
noch bekannt gahn.





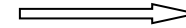
## Is Lied vun Schennhaader Bürschtnmaa

1. Mei Auswahl Leit, die müsst ihr saah:  
for de Händ, de Fieß, de Zäh, de Baa  
de Haar, ne Buckl, un fürn Bart  
gibt's Bürschtn jeder Art!  
Kardätschn for de Pfaar, for'n Hund  
en Baasn, Pinsel, schlank un rund,  
for jede Sach, die's gibt im Labn  
tut's aa e Bürschtl gabn.
2. Un aa huch drubn bein Flug neins All  
braucht Bürschtn mr of jedn Fall:  
Dort gibt's bestimmt e wos ze putzn,  
do is e Bürschtl gar vun Nutz'n.  
Vielleicht hot Sigmund Jähn nooch ubn  
aa su e Bürschtl mitgenu'm  
Wumeechlich war des akkurat  
e Bürschtl aus Schennhaad!
3. Wos domols mit dr Hand getaa  
un gut vorkaaf't dr Bürschtnmaa,  
des macht heit unnre Industrie  
mit viel Maschienerie:  
Auf Qualität mr siech vorstieht  
weil viel War' in de Walt naus gieht  
un gut in manning fremme land  
is unnre War' bekannt

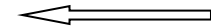


Refr.: Kimmt aus Schennhaad dr Bürschtnmaa  
wos mr do allis kaaf'n kaa,  
guckt nār mol in sein Korb miet nei,  
nār gute Bürschtn drinne sei!  
Schu sei Getuh – freindlich ar lacht  
hat e Geschicht uns mitgebracht.  
Überool in Land, bei Gruss un Klaa  
Bürschtnmaa, bist fei gern gesaah!

Dr Bürschtnmaa  
Karl-Heinz Leistner



Dr Bürschtnmaa  
un  
dr Konzertina-Maa  
Kurt Weigel



Des auf'n Bild, des war dr Bürschtnmaa vun dr Schennhaad. Dar war zwar aus Stitzngrieh, aber des macht nischt, denn de Bürschtn gob's ja net nār in dr Schennhaad! Schu frieher in dr gutn altn Zeit, öb die su gut war, möchte iech bezweifeln - aber is haaßt janu mol esu -sei de Hannelsmanner mit de Bürschtn lusgezogn un mußtn siechhalt su ihrn Labnsunnerhalt redlich verdiene. In dr heitign Zeit war des nu nimmer nutwendich, weil mr des itze in ganz annern Dimensione macht, do gibt mr siech nimmer mit enn oder zwee Bürschtle ob. Dr Leistner, Karl-Heinz - su hieß dar nämlich - hat des Bürschtnhandwerk mit samt sein Hannel durch seine Spruch un sei Liedl als humoriche Figur in unner Land nausgetrogn. Ieberall wu e Haamitfastl war, do war dar gar oft drbei. Ball in jedn Programm, des is Kulturhaus in Aue dargebutn hat, war mei Karl-Heinz drbei. Un dodrmit des noch besser bei de Leit aakam, is e Liedl entstandn, des hat dr Blema-Chor gesunge un dr Weigel, Kurt hat auf dr Konzertina de musikalische Begleitung ieberrumme. Vu Chemnitz bis Magdeburg un sugar an dr Ostsee ham se unnern Bürschtnmaa gekannt. Jedsmol bei seine Auftritt hat ar aa e schiens paar Pinseln un Bürschtle vorschenkt. Hinnerhar ham dann oft de Leit vun Blema-Chor gelei in Rast vu sein Korb eigepackt, su des ar fast immer nischt meh ham ze trogn hat. Tja, jeder braucht halt mol e Bürschtl...

## leberraschungsgäst

Tja, des is su e Ding, wenn mr siech egal was eifalln lessn muss zu unnere Hutznobnde, besonnersch, wenn's e leber-raschungsgast sei söll. Die sei ja net gerod do wie gesät un huppn aa net aafach auf dr Stroß rümhar. Also, do blebt nischt wetter iebrieg als griebln, griebln, griebln, alles was en dr Kopp esu hargibt.

Nooch nr Stund nochdenkn frieh im Bett hatt iechs endlich raus:

Mei Chef! Des iech do net schu eher drauf kumme bie? Dar haaßt in sein zweetn Labn Freddy un zaubert for grüße un klaane Leit, in Kinnergärtn oder aa bei Stadtfastle.

Naabnbei hat dar aa noch in schenn altn Leierkastn mit in ganzn Haufn vorschiedner Musik drauf. Un weil aa wos arzgebirgischs mit drauf war, war die Sach klar: Dr Leierkastn samt mein Freddy muss ubedingt emol nooch Eimstock kumme.

Mit sein Zylinder auhn Kopp un sein Handwaagl mit ne Leierkastn drauf kam ar aa wirklich zr Tür rei un tat gelei mit dr Musik luslegn. Do hat dar ganz schie ze leiern, im de Musik do raus ze lockn. Do haaßt's nár schie gleichmäßich un in richtschen Tempo gedreht, immer in de selbe Richtung, un des zich mol!

Mir sölltn eingtlich allis mitsinge, aber esu richtig hat des net geklappt,



do ham mir halt nár bei de Refränger ne Text weng zachhaft geträllert. Zwischen-durch hat ar aa noch e paar klaane Zauberstickle vügeführt un dann aa noch aus e paar Luftballonschleiche e paar „wilde“ Tierle gedreht un gebastlt.

Nu ja, e paar vu de Ballone sei halt bein Drehe un Quetschn drplatzt un fortgeflohn, aber des hat ja aa zr Orheitering beigetrñn. Dann saat ar, des auf dr Walz noch e besonnersch Liedl wár un do kám noch e leberraschungsgast.

Dann tat ar mit Schwung an sein Leierkastl rümdrehe un wos söll iech sogn – mir ham unnern Aagn net getraut, do kimmt unnern grüßn Hallo un „Glück Auf“ dr Baumgärtel's Bernd rei – in voller un bester Mongtur dr Bargleit. Un dar hat dann de Ehr vu unnern Heimatverein gerettet: Dar kunnt wenichstns alle Varsch vun Steigermarsch mitsinge. Sugar in Versch meh als auf dr Walz drauf war hat dar gesunge!

Iech denk, des war schu ganz lustich un alle hattn wos ze lachn.



Un weil nu mei Chef vu dr Kultur do gewaasn is, gab's dann noochn Assn noch e paar schiene Biddle naa dr Wand, die vu dr Geschicht vu unnern Kulturhaus in Aue bericht ham: Vun Bau währnd dr Wismut-Zeit bis zr Gegnwart war allis drbei: Bühnebilder un Künstler aus dr DDR- Geschicht bis zu de heitign Togn. Wenn iech mir die Bilder su betracht, kennt iech eingtlich fast ieber alle wos drzähl'n – iech gehár ja aa do untn schu zen altn Eisen – im März war iech ja schu 30 Gaar in den Kulturtempl. Des tät emende e ganzis Buch fülln. Mol sah, wenn iech Zeit un Muse ho un net gerod wieder ne Geschicht for unner Blattl aafertign muss, fang iech vielleicht emol mit Aufschreibn aa.

Bis dohie wird aber noch eweng Zeit vorgieh, for heit reichs erscht emol bis dohiertnhar, oder ? Ach ja, eingtlich wollt dr Bernd gelei wieder ham gieh zu seiner Fraa, aber is hattn nu aa gefalln in seiner schenn Uniform als Hah' in Korb suzesogn un for in Spass isser halt immer ze ham, zemol mir aa noch später e paar schiene Biddle vun gunge Maadle gezeichnet ham. Des hattn dann schu gefalln un ar war fruh, des ar net zeiticher hamgange is!

Glück Auf, Eier Schmidti un dr Vürstand

Fotos: M. Schürer